

Dokument-Nummer: S0243  
Erstellt / Überarbeitet: 11/2005

Ausgabe: 1.4  
Seite: 1 von 5

Druckdatum: 6. Dez. 05

Handelsname:

**Siliconöle V (Viskosität)**  
**V 10, V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000,**  
**V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000**

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Stoffklasse: Schmierstoffe, synthetisch
- 1.2 Angaben zum Hersteller: Dr. Tillwich GmbH, Tel.: +49 (0) 7451 5386-0  
Werner Stehr Fax: +49 (0) 7451 5386-70  
Murber Steige 26 E-Mail: info@tillwich-stehr.com  
D-72160 Horb
- 1.3 Notfallrufnummern: +49 (0) 7451 5386-20 (8.00 bis 17.00)  
+49 (0) 7451 3766 (17.00 bis 8.00)

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 2.1 Stoffe:  Zubereitungen:
- 2.2 CAS-Nr.: EG-Nr.:
- 2.3 Chemische Charakterisierung: Polysiloxan.
- 2.4 Enthält: Additive  
Einzelkomponenten nicht kennzeichnungspflichtig

Einstufung nach Stoffrichtlinie RL 67/548/EG, Zubereitungsrichtlinie RL 1999/45/EG, Beschränkungsrichtlinie RL 76/769/EG und nach nationalem Recht ChemG, GefStoffV., TRGS in den neuesten Fassungen.

Alle Einzelkomponenten sind im EINECS enthalten.

### 3. Mögliche Gefahren

- 3.1 Physikalische/chemische Gefahren: Nicht als gefährlich eingestuft.
- 3.2 Gesundheitsgefahren: Nicht als gefährlich eingestuft.
- 3.3 Gefahren für die Umwelt: Nicht als gefährlich eingestuft.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nach der Arbeit die Hände mit Wasser und Seife waschen.
- 4.2 Augenkontakt: Sofort mit Wasser mehrere Minuten gründlich spülen.  
Bei Auftreten von Reizungen einen Arzt zuziehen.
- 4.3 Einatmen: Nicht anwendbar.
- 4.4 Verschlucken: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 4.5 Weitere Angaben:

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Dokument-Nummer: S0243  
Erstellt / Überarbeitet: 11/2005

Ausgabe: 1.4  
Seite: 2 von 5

Druckdatum: 6. Dez. 05

Handelsname:

**Siliconöle V (Viskosität)**  
**V 10, V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000,**  
**V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000**

- 5.3 Besondere Gefährdung:  
Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.  
Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, dichtschießender Chemieschutzanzug.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Eindringen ins Erdreich, Kanalisation und offene Gewässer verhindern.
- 6.3 Maßnahmen zur Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (Sand, Kieselgur, Universalbinder).  
Sachgerechter Entsorgung zuführen.
- 6.4 Weitere Maßnahmen:

## **7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Hinweise zur Handhabung:  
-
- 7.2 Hinweise zur Lagerung:  
Originalgebinde dicht geschlossen bei Raumtemperatur lagern.
- 7.3 Anforderungen an die Lagerräume:  
Lagerung größerer Mengen über bauartzugelassenen Auffangwannen mit ausreichendem Volumen.
- 7.4 Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, brandfördernden Materialien und brennbaren Flüssigkeiten lagern.
- 7.5 Weitere Angaben:

## **8. Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1 Technische Schutzmaßnahmen:  
Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.
- 8.2 Expositionsgrenzen:
- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| 8.2.1 MAK-Wert: | nicht festgelegt |
| 8.2.2 BAT-Wert: | nicht festgelegt |
| 8.2.3 TRK-Wert: | nicht festgelegt |
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:
- |                     |   |
|---------------------|---|
| 8.3.1 Atemschutz:   | Bei Normaltemperatur nicht erforderlich.                  |
| 8.3.2 Handschutz:   | Nicht erforderlich.                                       |
| 8.3.3 Augenschutz:  | Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschild tragen. |
| 8.3.4 Körperschutz: | Chemieübliche Schutzkleidung wird empfohlen.              |

Dokument-Nummer: S0243  
Erstellt / Überarbeitet: 11/2005Ausgabe: 1.4  
Seite: 3 von 5

Druckdatum: 6. Dez. 05

Handelsname:

**Siliconöle V (Viskosität)**  
**V 10, V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000,**  
**V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000**8.4 Weitere Angaben:  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Form: flüssig Farbe: verschieden Geruch: schwach

9.2 Zustandsänderung:

9.2.1 Siedepunkt/Siedebereich: keine Daten vorhanden

9.2.2 Stockpunkt:

Siliconöl V 10	- 65° C	ISO 3016
Siliconöl V 100, V 130	- 55° C	
Siliconöl V 250, V 350, V 500, V 1000	- 50° C	
Siliconöl V 5000	- 45° C	
Siliconöl V 30000, V 140000	- 40° C	
Siliconöl V 300000, V 500000	- 35° C	

9.3 Flammpunkt:

Siliconöl V 10	> 170° C	ISO 2592
Siliconöl V 100, V 130	> 275° C	
Siliconöl V 250, V 350, V 500, V 1000, V 5000, V 30000	> 300° C	
Siliconöl V 140000, V 300000, V 500000	> 320° C	

9.4 Zündtemperatur:

Siliconöl V 10	ca. 400° C	DIN 51794
Siliconöl V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000, V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000	ca. 450° C	

9.5 Explosionsgrenzen:

untere keine obere keine

9.6 Dampfdruck (20°C): nicht anwendbar

9.7 Relative Dichte (20°C): 0,96 – 0,98 g/cm<sup>3</sup> DIN 517579.8 Löslichkeit bei 20°C (in H<sub>2</sub>O): praktisch unlöslich

9.9 pH-Wert: neutral

9.10 Viskosität (20°C): - DIN 51562

9.11 Weitere Angaben:

Dokument-Nummer: S0243  
Erstellt / Überarbeitet: 11/2005

Ausgabe: 1.4  
Seite: 4 von 5

Druckdatum: 6. Dez. 05

Handelsname:

**Siliconöle V (Viskosität)**  
**V 10, V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000,**  
**V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000**

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung:  
Bei Temperaturen über 250° C findet eine thermische Zersetzung statt.
- 10.2 Zu vermeidende Bedingungen:  
Von Zündquellen und Hitze fernhalten.
- 10.3 Zu vermeidende Stoffe:  
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
- 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Bei der thermischen Zersetzung können durch unvollständigen oxidativen Abbau teiloxidierte Produkte wie Formaldehyd in geringen Mengen entstehen.
- 10.5 Gefährliche Reaktionen:  
Bei vorschriftmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.6 Weitere Angaben:

## 11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1 Akute Toxizität (LD<sub>50</sub>): > 5000 mg/kg (Spezies: Ratte).
- 11.2 Primäre Hautreizung: Nicht reizend (Spezies: Kaninchen).
- 11.3 Hautsensibilisierung: Nicht sensibilisierend  
(Spezies: Meerschweinchen; Magnusson-Kligman-Test).
- 11.4 Augenreizung: Mild reizend (Spezies: Kaninchen).
- 11.5 Inhalation: Nicht anwendbar.
- 11.6 Verschlucken: Keine Daten vorhanden.
- 11.5 Weitere Angaben:  
Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse sind diese Zubereitungen physiologisch verträglich und weder mutagen, cancerogen noch teratogen.  
Die Beurteilung beruht auf den Testergebnissen der Einzelkomponenten.

## 12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Akute Fischtoxizität: Nach bisheriger Erfahrung ist eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.
- 12.2 Biologische Abbaubarkeit: Biologisch nicht abbaubar.
- 12.3 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdende Stoffe (Selbsteinstufung)
- 12.4 Weitere Angaben:  
Bei sachgemäßer Handhabung und unter Beachtung der geltenden Regeln sind nach unserer derzeitigen Erfahrung bei diesen Zubereitungen keine nachteiligen Wirkungen auf die Umwelt zu erwarten. Bioakkumulation unwahrscheinlich. Bilden keine stabilen Filme auf Gewässeroberflächen, werden von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation möglich.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt:  
AVV-Abfallschlüssel: 13 02 06\*.  
Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle.

Dokument-Nummer: S0243  
Erstellt / Überarbeitet: 11/2005

Ausgabe: 1.4  
Seite: 5 von 5

Druckdatum: 6. Dez. 05

Handelsname:

**Siliconöle V (Viskosität)**  
**V 10, V 100, V 130, V 250, V 350, V 500, V 1000,**  
**V 5000, V 30000, V 140000, V 300000, V 500000**

13.2 Verpackung:  
AVV-Abfallschlüssel: 15 01 10\*.  
Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.3 Weitere Angaben:

#### **14. Angaben zum Transport**

14.1 Allgemeine Informationen:

U.N. Nummer:

Verpackungsgruppe:

14.2 Vorschriften für den Landtransport ADR / GGVSE

Klassifikation: nicht klassifiziert

14.3 Internationale Vorschriften für den Seeschifftransport IMDG / IMO

Klassifikation: nicht klassifiziert

14.4 Nationale Vorschriften für den Seeschifftransport GGVSee

Klassifikation: nicht klassifiziert

14.5 Internationale Vorschriften für den Lufttransport ICAO und IATA-DGR

Klassifikation: nicht klassifiziert

14.6 Weitere Angaben:

#### **15. Vorschriften**

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Siliconöle V sind Zubereitungen im Sinne des ChemG. und sind nicht kennzeichnungspflichtig nach der GefStoffV., in der neuesten Fassung.

R-Sätze: keine

S-Sätze: keine

15.2 Nationale Vorschriften Deutschland:

TRBF: nicht unterstellt

TRGS: -

TA-Luft: nicht unterstellt

15.3 Nationale Vorschriften Schweiz:

BAG T-Nr.: -

Giftklasse: -

#### **16. Weitere Angaben**

Änderungsgründe:

Punkt 3 „Mögliche Gefahren“: Angaben zur Einstufung der Zubereitung nach RL 1999/45/EG.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.